

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 5

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau **Lina P.** in St. J.-G. Die Heimleideten, welche die Frau vor ihrem Gatten hat, sind wie Gif für den Ehemann. Ausgaben, die für die Familie unbedingt gemacht werden müssen, sollen zwischen Mann und Frau besprochen werden, und wenn auch jedes Mal darüber eine unerträgliche Debatte entstehen sollte. Es gibt eben Männer, denen jede Ausgabe zu viel ist, die nicht direkt seiner eigenen Person zu Gute kommt. Solche Eigenheiten wollen eben getragen sein, geben aber der Frau durchaus kein Recht, vermeintlich um des lieben Friedens willen hinter dem Rücken des Mannes Einkäufe zu machen, die er nachträglich doch bezahlen muss. Es tut nicht gut, jede üble Stimmung des Mannes so tragisch zu nehmen und jedes unwürdige Wort auf die Magdalé zu legen. Der gute Humor und die kluge Überzeugung der Frau soll die Sonne sein, die siegreich Nebel und Gewölk durchbricht. Ein heftiger, mürrischer Vater und eine empfindliche und sich bei jeder Gelegenheit unglücklich führende Mutter — wo soll da die fröhliche, harmlose Kindesnatur sich wohl fühlen und gedeihen können?

Haussütterschen in S. Wenn Ihre gebadeten Zwiebeln nicht röthig werden (croquant), so röhren Sie sie sehr wahrscheinlich zu früh um oder nehmen zu wenig Fett; auch muss darauf geachtet werden, dass das Fett recht heiß sei, bevor die Zwiebeln eingekocht werden. Sie thun gut daran, Ihr großes Käfätzli im Ofen einige Stunden zu dören (nicht gelb werden lassen) und nächster im Ofen fein zu stören. Solches Salz verfehlt sich viel gleichmässiger und ist auch anscheinlicher auf der Tafel. — Sus-Tabletten zu magen, empfiehlt sich in kleinen Haushalte nicht, da wird Ihnen der Fleisch-Extrakt viel besser dienen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizutragen. Offerten werden denjenigen, die gleiche Taxe sofort befördert. Bei dritter Stellen-Inserat ist beliebig man der Expedition sofort mitzuhilfen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pf.

3689] Eine junge, gut erzogene Tochter, die 2½ Jahre in einem herrschaftlichen Hause im Waadtlande gedient hat, die im Kochen ordentlich bewandert ist und den Zimmerdienst gut versteht, sucht zu gelegentlichem oder auch sofortigem Eintritt passende Stelle. Beste Zeugnisse zu Diensten.

Offerten mit Ziffer 3689 befördert die Expedition d. Bl.

3685] Eine achtbare Tochter, deutsch und französisch sprechend, im Serviren, Zimmerdienst, sowie in Handarbeiten gut bewandert, wünscht Stelle als Zimmerjungfer zu einer Herrschaft. Adresse ertheilt das Offerten-Bureau der „Schw. Frauen-Ztg.“

3683] Eine junge, nette Tochter, tüchtige Schneiderin, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten gewandt, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle, sei es in einem Laden oder in einem Privathaus als Nährerin, oder auch zu Kindern.

Offerten, mit Chiffre F E Nr. 3683 bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

Ein gebildetes Frauenzimmer, im erzieherischen Umgang mit Kindern vertraut, sowie in den verschiedenen Zweigen des Haushaltungswesens, findet angenehme Stelle bei Unterziehern. Beste Referenzen geboten und verlangt.

Charlotte Schönholzer-Schilt,

Chaux-de-fonds.

3698] Junge Mädchen, welche sich in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme und Familienleben unter mässigen Bedingungen. Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Pensionnaire.

Adresse: Madame C. Bovet, Villars-Champvent près Yverdon.

Ein ordentliches Mädchen, mit schöner Handschrift, welches das Nähen erlernt, wünscht Stelle in einem Bureau oder in einem Laden; würde sich nebenbei noch den Haushäusern unterziehen. [3685]

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

3696] In ein bestrenommirtes Restaurant eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, als Vertrauensperson an ein Buffet zur Aushilfe und Controle.

Gefällige Offerten an Madame Favre-

Hildenbrand am Bahnhof, Biel.

Eine gute Köchin
nach Frankreich gesucht. Sofortige Antritt. — Offerten befördert unter Ziffer 3690 die Expedition. [3690]

Stelle-Gesuch.

3693] Es wird für eine Tochter, welche den Schneiderinnenberuf gründlich erlernt hat, eine Stelle als Arbeiterin bei einer **Damenschneiderin** oder auch in einem Privathaus, wo sie nebst anderen Geschäften die Garderobe zu besorgen hätte, gesucht. Eine Stelle in der französischen Schweiz, wo Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht.

Gefällige Offerten unter Chiffre L. B. 3693 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht.

3699] Eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Anstellung in einem **Laden** oder zu einer honnem Familie als **Bonne d'enfant**. Ansprüche bescheiden. [3699]

Offerten unter Chiffre B. 3699 H. an das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

Eine Tochter, welche das Nähen erlernt hat, sucht Stelle in einem **Laden** als Arbeiterin. [3676]

Töchter-Pensionat [3648] von Mme & Mr Bovet-Bolens, Villa West Chirton, Champel à **Genève**. — Unterricht der modernen Sprachen und anderer Fächer, Familienleben. Bescheid. Preis. Prospekte zur Disposition. — Referenzen: die Herren Deucher, Bundespräsident in Bern; Pfr. Kupferschmid in Fluntern.

Wichtig für Damen!!

3640] **Holzwollebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Ärzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel **Fr. 4.** — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet [H4973]

C. Garnus, St.-Imier (Jura Bernois).

3646] Nach **Italien** wird in eine gute Familie eine charaktervolle und anständige Tochter für die Besorgung der Küche und etw. Zimmerarbeit gesucht. Die Bewerberin muss mit der französischen Sprache vertraut sein. Je nach Ueber-einkunft wird das Reisegeld bezahlt. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswürdiger Personen sind erforderlich.

Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Für Eltern.

In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), Villa Mont-Rêve, Lausanne, in gesundester Lage, ist wieder Platz für **einige junge Mädchen**, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreis besheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen. [H 141 L]

Sich zu wenden an Mlle. **Steiner, Lausanne.**

Brust- und Lungen-Syup übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu empfehlen. [3433]

Hauptdépot und Versandt durch die **Löwenapotheke u. Droguerie** St. Gallen.

Doppelbreiter ächt englischer Twyll in neuestem Diagonalgewebe à 55 Cts. per Elle oder 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus [3688]

Gettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Pension-familie.

Mlle. **Cusin**, institutrice à **Morges**, reçoit quelques jeunes filles pour l'étude du français, 5 heures de leçons par jour; surveillance et soins assidus 60 Frs. par mois. — Réferences: Mr. **Mestrail**, pasteur, **Préverenges** (Morges). [3682]

Zur Beachtung!

Frauenzimmer, die an einem **Kurs für Maschen-Nähen und Zuschneiden**, auch **Ausbessern**, teilnehmen wollen, finden hierzu Gelegenheit unter günstigen Bedingungen. [3694]

Offerten erbieten unter Chiffre J K 3694 an die Expedition d. Bl.

Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4.30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur ge-fälligen Einsicht bereit. [3695]

R. Klee-Hohl, Broderies, **Heiden.**

Bett-Tischfabrik

von **J. Votsch-Sigg** in Schaffhausen (Schweiz).

Preise von Fr. 22 bis Fr. 65.

Prospekte gratis u. franko.

Verkaufsstellen:

Bern: Die HH. **Hanhart & Klopfer**, Centralstelle für ärztl. Polytechnik, Schwanengasse 11.

Basel: Tit. **Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik**, Streitgasse 5, Herr L. Wachen-dorf bei der Rheinbrücke und Herr C. Walter-Biondetti.

Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey.

Genf: Monsieur F. Demaurex, bandagiste, Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse de pansements, Rue Petitot Nro. 1.

St. Gallen: Tit. **Buchhandl. und Exped.** d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater, Katharinengasse 10. [3280]

Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann.

Lausanne: Mons. J. Villagrader, bandagiste, Winterthur: Die HH. Meyer-Müller & Cie, Kasino.

Zürich: Tit. **Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik**, Bahnhofstrasse 52; Herr Rudolf Kölle, Bahnhofstr. 67 und Schipfe 32.

NB. Die neueste Verbesserung „mit Federdruck“ wird allgemein eingeführt.

Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, er-grantet Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. [M 113 G]

In Flacons a Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei **Klapp & Baumann, Drogerie z. Falken**, St. Gallen.

Bienenhonig

garantiert echten (prämiert in Luzern 1881 und in Zürich 1883), versendet in Büchsen franko gegen Nachnahme 1 Ko. à Fr. 3. 50, 2 Ko. à Fr. 6. —, 3 Ko. à Fr. 8. 50 und 4 Ko. à Fr. 11. — **Heinrich Heusser**, Bienenzüchter, in Hätingen (Ct. Glarus).

Ballschuhe

Ballstrümpfe

Ballhandschuhe

in schönster Auswahl, für **Damen**, **Herren** und **Kinder**, empfiehlt

C. Schneider-Keller 3680] in **St. Gallen**.

Aechte

Konstanzer Trietschnitten,

sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth, von den Herren Ärzten vielfach empfohlen. Per ½ Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfl,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3672]

P. Rückstuhl,
Loretto — Lichtensteig.

Gardinen, inländisches und englisches, sches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Goldene Medaille:

Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT


SUCHARD **NEUCHATEL (SUISSE)**

Wichtig für alle Hausfrauen!

Praktische Anleitung

zur leichten Selbsterlernung

der einfachen Kleidermacherei.

Zweite verbesserte Auflage mit 23 vollständig Grundschnittmustern. Zu beziehen von Frau Hagen-Tobler in Bühler (Ktn. Appenzell). [3644]

Preis Fr. 2. 75 portofrei.

Das passendste Geschenk für Frauen und Töchter, indem jeder Befähigten es ermöglicht ist, alle einfachen Kleider eigenhändig zu fertigen, indem alles dazu erforderliche darin enthalten ist, z. B. verschiedene Größen und Formen von Jacken-Tailen, Paletots (auch verwendbar für Morgen-Jacken), Haus-Jacken, Schürzen, Kinderkleidchen, Hemdchen und Beinkleider. Ein Beiblatt enthält eine vollständige Kleidung für einen Knaben von 6 bis 8 Jahren (die ersten Höschen sammt der Taille), sowie eine verkleinerte Uebersicht der sämtlichen 23 Grundschnitt-muster, zugleich verwendbar für Puppenkleidchen.

Zeugnisse über die Zweckmässigkeit dieses gemeinnützigen Werkes stehen zur Verfügung.

— **Marien-Stift** —
 Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt
Chur — Planaterra.

Anfang der Sommerkurse mit April.
 Alle Realfächer mit französischer, italienischer und englischer Sprache, Zeichnen, Malen, Gesang, Musik, weibliches Turnen, Handarbeiten in allen Zweigen, Haus- und Haltungskunde und Krankenpflege.

Die klimatischen Verhältnisse sind, auch für kränkliche Mädchen, sehr günstig. Die Anstaltsräumlichkeiten schön und gesund. — Die Lehrkräfte gediegen. NB. Intelligente junge Mädchen können sich, wenn gehörige Vorbildung vorhanden, zu Erzieherinnen ausbilden.

— Prospekte gratis. —

Marie Julie Vizi, Directrice.

3650]



Dichtleisten von Baumwolle.

Das Anbringen dieser Dichtleisten an den Auschlagfalzen von Fenstern und Thüren verhindert Eisbildung, Eintreten der kalten Luft etc. und macht das Zimmer absolut zugfrei. Preis per Paquet à 17 Meter Fr. 2.20. [3554]

Vorrätig bei **Caspar Studer**, Papierhandlung, Winterthur. — Muster zur Einsicht in der Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10, in St. Gallen.

— **Vorhangstoffe** —

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco — [2590]

Nef & Baumann, Herisau.

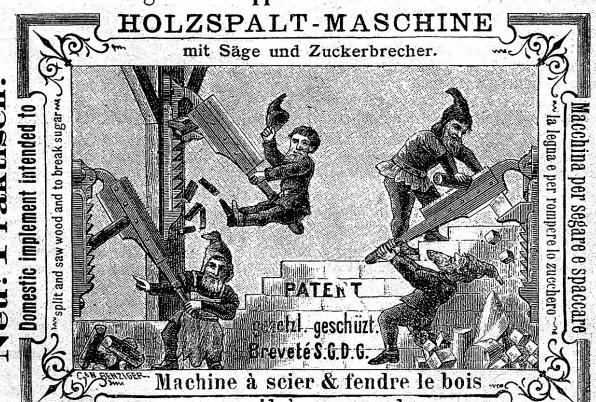


Dépôts in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Kapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler; Carl Hedinger, Rorschach; C. A. Schneider, Heiden; Bernet & Cie., Rheineck; J. J. Tanner, 212, Herisau; Consum-Verein Goldach; J. C. Gersch, Bruggen. Sowie in allen Drogisten und Spezereihandlungen der Schweiz.

Unentbehrlich in jeder Küche. [3587]

Holzspalt-Apparat

— mit Säge und Support zum Zuckerschneiden. —



Neu! Praktisch!

Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschädigung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge.

Wiederverkäufern Rabatt. — Grosses Lager.

Fr. Grüning-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz).
 Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

28 Medaillen und Diplome von Ausstellungen. Gastronomische Ausstellungen in Lyon, Paris und Bordeaux: Goldene Medaille. Conditorei-Ausstellung in Basel und Kochkunst-Ausstellung in Zürich: Diplom I. Classe.

Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibssleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmittern angelehnlichst empfohlen werden kann. Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

Prachtvolle Wecker-Uhren

in allen Lagen gehend (Anker-Gang), versendet per Nachnahme mit Garantie à Fr. 10. **Theodor Stierlin**, Uhrmacher, Rorschach. [3351]

NB. Eventuell stehen dieselben auf Verlangen zur Einsicht bereit!



Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. Herrn **Leoh. Bernoulli** in Basel.

Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Drogisten, Apothekern etc.

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez

Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Atemhen erleichternden Eigenschaften die Athonen.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Alien Verdauungskranken

wird die Schrift **Magen-Darmkatarrh** dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die [3273]

Poliklinik in Heide (Holstein), Oesterweide.

Haushaltungsschule

Bischofszell

[3651] Beginn des nächsten Kurses 5. April.

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIEFERANT S.M. DES KÖNIGS ITALIEN

A. MAESTRANI

ST. GALLEN.

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandstation für direkt importierte Primawaren versendet in Post-
Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme: (H 2310 Q)

Kaffee, schmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per $\frac{1}{4}$ Kilo.

Thee, chinesischer, neuester Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per $\frac{1}{4}$ Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Musikal. Universal-Bibliothek. 3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder

zur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch **A. Weinstötter**, Musikhdg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W.H.)



• Das Poudre Simon und die Tasse à la Crème Simon besitzt dasselbe Parfüm und verfüllt die vorzüglichen Eigenschaften der Crème Simon.

Gründer J. Simon, 36, rue de Provence, Paris. Détail in den meisten Apotheken und Parfumerien. [3491]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Vierteljährskurse für italienische Sprache in Luino am Lago Maggiore.

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Gelegenheit, das Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen, und zwar ohne lästigen Schulzwang und gründlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Terminen eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der be- gonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Prof.**, in **Luino**.

NAHRUNGSMITTEL AUS HÜLSENFRÜCHTEN

mit garantirten angegebenen Nährgehalten

ohne andern nothwendigen Zusatz als Salz und Wasser.

Stiedzeit 10—15 Minuten.

Hergestellt im Auftrage der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft

von

Leguminose Maggi
zu Suppen u. Breien
in Paketen à
1/2 Kilo (2 Pfd.)

Marke: Geschmack:

A kräftig
B nach Verwendung
C Gerste-Klebstoff

AA Licherereien
BB Linsen
CC Bohnen

AAA Fleischbrühe
BBB recent
CCC Haferkleim

Ohne Marke in Paketen à 1/2 Kilo
(1 Pfd.)

Mager-Leguminose à 35 Cts.

Fett-Leguminose à 45 Cts.

* mit fetthaltigen Hülsenfrüchten, ohne künstliche Beimischung von Fett erzielt.

N.B. Obige Preise werden mit kleinem Preiszuschlag auch in Wochenhäusern abgegeben.

Nährgehaltsangaben einzelner Producte:

Marke	A	AA	BBB	Leguminose-Fett-Nudeln
Einweißsubstanz	23,21	26,43	27,41	Einweißsubstanz 20,82 %
Fett	1,76	6,04	14,23	Fett 7,06
And. Nährsubst.	59,27	53,87	43,85	Andere Nährsubstanz 57,76
Nährsalze	2,59	3,80	3,41	Nährsalze 3,10
Präp. Linsen-Semmelmehl				Wassergehalt 11,26
Einweißsubstanz	25,70	0 %		Zum Vergleich:
Fett	1,09	"		Nährgehalt des Ochsenleberf.
Andere Nährsubstanz	56,26	"		(mittleren nach Prof. König)
Nährsalze	4,95	"		Einweißsubstanz 20,91 %
Für Bohnen, Ebsen, Linsen-Prod.				Fett 5,19
mehr beliebt man sich direkt an				N-freie Extractstoffe 0,48
Maggi & Cie in Kemptthal				Nährsalze 1,17
zu wenden.				Wassergehalt 72,25

3023] Verkaufsstellen in:
allen größern Ortschaften der Schweiz. (M 1213 Z)

Krankenfahrstühle

für Erwachsene und Kinder fertigte in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit. [3517]

Sender & Cie.
Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

Manufacturwaaren Herren-, Damen- und Kinder-Confection.

3670] Wir theilen hierdurch unserer geehrten Kundschaft mit, dass wir neben den bisher geführten bekannten Artikeln den Détailverkauf der renommierten, von Ärzten bestens empfohlenen

gestrickten Gesundheits-Corsets

von Ernst Gottfr. Herbschleb

übernommen haben und empfehlen dieselben zur gef. Abnahme bestens.

I. Reinhardt & Cie.
in Romanshorn.

Empfehlung.

Die von Herrn **Gehrig-Lichti in Zürich** fabrizirten, rühmlichst bekannten, patentirten und an der Landesausstellung prämierten

Stiefelzieher mit Sicherheitshalter

sind in allen Grössen zu beziehen in:

Zürich bei Herrn Weber, Schuhhandlung, Kuttelgasse

Franz Schneeli Widmer, Tonhalle

Winterthur bei Herrn Baumann-Lichti, Glashandlung

Bern bei Herren Gebr. Lüscher, Lederhandlung

" " Herrn Wirz, Nachfolger von Adolf Graf, Schuhhandlung

Genf bei Herrn Ersam-Rüegg, Lederhandlung

Basel bei Herrn Braun-Bräuning, Spalenberg 13

Herrn Härdi-Hänggi, Freiestrasse 67

St. Gallen in der Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse 10

Aarau bei Herrn Alois Morath, Glashandlung

Zofingen bei Herrn Suter, Spezereihandlung

Olten bei Herrn Meier-Bosshard, Möbelhandlung

Baden bei Herrn Gubler, Eisenwarenhandlung

Stäfa bei Herrn Kunz, Schuhhandlung

Affoltern a. a. bei Jungfrau Bär, Handlung

Pfäffikon (Zürich) bei Herrn J. Rath, Handlung

Chur bei Herren Morath & Co.

Samaden bei Herren Gebr. Meier & Co.

Wattwil bei Herrn G. Grob

[3531]

oder im **Hauptdépôt** von

Wilh. Fiertz,
Industriehalle, **Seefeld** bei Zürich.

Für Husten- und Brustleidende.

3189] **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende **Apotheken**: St. Gallen: **Hausmann, Schobinger, Stein, Wartewiller, Rorschach**; Rothenhäuser: **Rapperswil, Helbling**; Lichtensteig: **Dreiss, Herisau: Lobeck, Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker**; Davos: **Täuber, Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Harlin, Loher, Strickler'sche**; ferner durch folgende **Geschäfte**: Herisau: **Zellweger-Mösl, Platz; Tenen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Geschwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber**. Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annonciert. (H 3534 Q)

MEIN ÄCHTER

DALMATINER BLUTWEIN

BRINGT

allen Magenkranke, Blutarmen & Convalescenten.

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6.10 gegen Postnachnahme; bei Vereinsendung des Betrages 12 Liter für Fr. 17. —, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen Schweiz. [3541]

G. Singer, Triest.

Für Frauen und Töchter.

Ausgezeichneter Hausverdienst und Erwerbszweig.

Maschinen-Strickerei

Feldhof, Langasse No. 6, Aussersihl-Zürich.

Dépôt und Verkauf

von amerikanischen

[3674]

Strick-Maschinen.

Lehrtöchter werden jederzeit angenommen.

Die Vertreterin: (H 200 Z)

Frau Schildknecht-Eisenring.

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3390] In allen Apotheken zu haben. (H 4450 J)

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Doppelbreite Merinos und Cachemirs (garantiert reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. [3687] P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Misistra- Malvasier.

Mehrfaich prämiert und ärztlich empfohlen, in Verbindung mit löslichen Eisenpräparaten sicheres Heilmittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth und Skrophulose.

Postkisten: 2 Flaschen mit Anweisung franco gegen Einsendung von Fr. 5. — [3466]

**Ziegler & Gross,
Kreuzlingen** (Thurgau).

Wwe. Tanner-Schäfer

— Handstickerei —

Herisau (Ct. Appenzell).

Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc. Muster-Album steht zur gef. Einsicht 3662]

Schweizer Stickereien

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mouseline u. -Tüll-Roben schwarze, crème, weiss u. buntfarbige.

Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben.

Ballkleider. [3691]

Namen-Mouchoirs

à Fr. — 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —

Ecusson-Mouchoirs

von Fr. 1. — bis Fr. 5. —

Weisse und farbige Voräne.

Namenstücke.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.

Muster franco. Prima Bedienung.

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art 3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Metall- und Kautschouk-Stempel.

Handstempel von Fr. — 80 an.

Monogrammstempel 1.20

Wäschzeichnungsstempel 1.20

Echte Wäschzeichnungstinte 1.50

Medaillon mit Stempel 2.50

Federhalter mit Stempel 2.50

Selbstfärber mit Stempel 2.25

Compositeur, zum Umsetzen 80

der Lettern 80

Schriften per Stück 03

Spezial-Preiscurante gratis.

[3692] **Niederhäuser-Schenk**, Fabrikant,

Grenchen (Solothurn).

Stellen-Nachrichten.

Ziffer 3629 ist laut Bericht erledigt.

N.B. Für Stelle-Suchende haben wir monatliche Abonnements eingerichtet und wird unser Blatt gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken in der ganzen Schweiz franco versandt. Um deutliche Adressenangabe wird gebeten.

Die Expedition.

Diplom erster Classe
Höchste Auszeichnung an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885.
Suppenmehle MAGGI Erbs-Teigwaaren [3659]

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des zwölften Kurses d. 15. Februar d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Beteiligung rechtzeitig anzusezen. Nähre Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3659]
(M 5094 Z)

Frau Engelberger-Meyer.

NB. Diplom an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung 1885.

Die Hafersuppe die gesundeste, über 100 Jahre lang erprobte Volksnahrung!

Viel besser und bedeutend billiger als die angepriesenen „Leguminosen“!

Die besten, gesundesten und billigsten Produkte für Suppen

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem Prima-Hafer, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren gerösteten, rein u. sauber hergestellten Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergriese und Hafermehle vom Hause

MARTIN & MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret
(Bernischer Jura).

Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig! Schmackhaft, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung
Antwerpen 1885.

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung
(H 101 Y) Zürich 1885. [3659]

Vorräthig in den meisten Kolonialwaren-, Spezerei- und Droguerie-Handlungen, Konsumvereinen, Comestibles-, Delikatessen- u. Mehlhandlungen. Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufsläden.

Weltert & Cie., Sursee.

Spezialitäten:

Heizöfen, Waschherde, Glättöfen.

Größtes Ofenlager der Schweiz.

Wir fabrizieren 10 verschiedene Systeme mit je 6 bis 15 Grössen, im Ganzen über hundert verschiedene Ofen.

Preise von Fr. 21 bis Fr. 600.

— Bester Ofen der Welt —

Weltert's Santé-Ofen

(Originalkonstruktion)

mit Fayence-Kacheln, glatten oder faconirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis.

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.



Goldene Medaille
Antwerpen 1885.
[3625]

Hygienisches Gesundheitskörbchen.

Will man sich nicht bei jeder Gelegenheit erfrischen, so darf man nur jeden Morgen die Brust mit kaltem Wasser waschen? — Kalte Waschungen sind das beste Stärkungsmittel für schwächliche Kinder.

Wir halten obige Sätze als ebenso wahr und zutreffend in der Zeitigkeit wie vor anderthalb Jahrhunderten und sind überzeugt, daß bei den nun so Mode gewordnen Badekuren mehr dem Herausgegeben aus städtiger Schreibstube, düstern Werkstätten, drückender Zimmerluft, aus der Straßen quetschender Enge oder wie Dr. P. Niemeyer sagt: „der Dremühle des Berufes“, in freie weite Natur, auf das Land oder auf frische Berggebiete mit herrlicher, reiner Luft, reichlicherer Bewegung in Feld und Wald, bei fröhlicher Sonnenchein und in saftiger Gesellschaft, dem Wohlfreien und dem Baden überhaupt die Erfolge zu verdanken sind.

Unreines Wasser.

Wenn man einen Krug voll Wasser in ein Zimmer stellt, so wird dieses Wasser in wenigen Stunden nahezu alle die im Zimmer vorhanden gewesenen ausgestrahlt und ausgedünsten Gase aufgesogen haben, die Luft des Zimmers daher reiner, das Wasser dagegen äußerst unrein geworden sein. Je frischer das Wasser ist, um so grässer ist seine Fähigkeit, diese Gase in sich aufzunehmen. In gewöhnlicher Temperatur wird ein Liter Wasser ebenso viel Kohlensäures Gas und mehrere Liter Ammoniak fassen. Diese Fähigkeit wird beinahe verdoppelt, wenn man die Temperatur des Wassers bis auf jene des Eises herabsetzt. Daher ist Wasser, welches eine Zeit lang im Zimmer gefunden, zum Trinken fast ungeeignet, wenn die Flasche nicht sorgfältig verschlossen war. Aus demselben Grunde sollte das in einer Brunnenröhre, resp. im Pumpbrunnen stehen gebliebene Wasser des Morgens ganz ausgepumpt werden, bevor es zum Trinken benutzt wird. Die selbe Vorsicht sollte walten bei den Wasserleitungen im Hause, wo das über Nacht in den Röhren stehen gebliebene Wasser fast nur zu Reinigungszwecken verwendet werden sollte, niemals zum Trinken. Unreines Wasser ist noch schädlicher als unreine Luft.

In vielen Fällen ist die Wohlthat des Schlafes unausprechlich heiter und stärkender für die Gesundheit, als das Essen.

Die Bewegung sollte immer auf Anregung und Kräftigung der schwächeren und am wenigsten entwickelten Körpertheile gerichtet sein. Ein Privatturnplatz ist weniger kostspielig als ein jedenes Kleid.

Wie viel wiegt du, Jonathan?“ fragte ein schwächer gebauter Kaufmann einen jungen Farmer Neu-Englands. „Nun wohlan,“ erwiderte er, „so für gewöhnlich wiege ich einhundertfünfundvierzig Pfund, aber“ — fügte er hinzu, indem er seine schwere Gestalt zu ihrer vollen Höhe emporrichtete und jeden Muskel mit der Kraft des Willens anspannen ließ — „aber wenn ich während und außer mir bin, wiege ich eine Tonne!“ (= 20 Zentner). Wohlan, sollten wir in einer guten Absicht — in der Richtung und dem Streben nach Gesundheit — nicht auch „eine Tonne“ wiegen können? Das Menschen Willenskraft ist eine unüberwindliche Macht.

Um „Familienfreund, Unterhaltungsblatt des freien Berner“, fanden wir fürstlich ungefähr folgende nützliche Gebrauchsanweisung für die Richard Braund'schen Schweizerpilze: Man kaufe in irgend einer Apotheke, gleichgültig wo, fünf Schachteln dieser ausgezeichneten, unübertriffteten Pilze, werfe alle Morgen höchstens drei Stück rückwärts in den Kehrichthaufen, lebe dabei möglichst, bewege sich frisch in frischer Luft und nehme ein wöchentliches Bad, so wird man flauem, vor wie viel Unwohlsein und Krankheit man hiemit bewahrt bleibt, und gerne wird man diesem Wohltäter der Menschheit einen Briefsaal voll Dankesbezeugungen und Zeugnisse zuwidmen. Da die Schachtel bekanntlich Fr. 1. 25 kostet, so dürfen ne armere Leute ruhig beim Apotheker lässen und an deren Statt gutes Schrot oder hausbackenes Bauernbrot und Käsefond oder däire Zwiebeln kaufen; es thut mit obigen Verhaltensmaßregeln denselben Dienst, nährt zugleich und ist angenehmer einzunehmen.